

Vorwort

Dieser Teil (diese Kapitel) des nautischen Fragekataloges begleitet Dich auf Deinem Weg zur sicheren und souveränen Teilnahme am Wassersport. Die enthaltenen Fragen orientieren sich an den offiziellen Prüfungsinhalten, Lernzielen der JachtVO und decken alle zentralen Themenbereiche ab, von Navigation und Seemannschaft über Verkehrsregeln und Wetterkunde bis hin zu Technik und Sicherheit an Bord.

Nutze den Katalog als Ergänzung zu deinem Theorieseminar und wiederhole die Fragen regelmäßig. Gute Seemannschaft beginnt lange bevor ein Boot den Hafen verlässt, mit fundiertem Wissen, klaren Entscheidungen und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Material und Umwelt.

Aktuelle Informationen, zusätzliche Lerntools sowie ergänzende nautische Materialien findest Du jederzeit auf unserer Website: www.wsvo.eu.

Wir wünschen Dir viel Erfolg auf dem Weg zu Deinem nautischen Führerschein und stets eine sichere, gute Fahrt!

das Seefahrtsteam der WSVO

Lern-Tipp:

Den interaktiven Fragenkatalog, Kartenübungen und weitere Lernunterlagen findest Du hier:

[WWW.WSVO.EU](http://www.wsvo.eu)

Interaktiv und kompakt für Dein Smartphone:



1. Wo und wie muss der Rettungsring montiert sein? #150

- a) Unter dem Cockpitboden
- b) In der Backskiste
- c) In Reichweite des Rudergängers und jederzeit verwendbar
- d) Auf der Flybridge, falls vorhanden

2. Mit welchen Maßnahmen beugen Sie dem Überbordfallen eines Crewmitgliedes vor? #934

- a) nicht an Deck erforderliche Crewmitglieder unter Deck schicken
- b) Lifebelts anlegen und einpicken
- c) Auf geeignete Befestigungspunkte für Lifeline-Karabiner hinweisen
- d) Anlegen der Schwimmwesten

3. Welche Eigenschaften muss eine gute Rettungsweste haben? #1116

- a) Mit 20 m Schwimmleine ausgerüstet
- b) Ohnmachtssicher
- c) Ausgerüstet mit Schrittgurt und Trillerpfeife
- d) Rasch und sicher anzulegen

4. Was heißt bei einer Rettungsweste ohnmachtssicher? #1212

- a) Sie kann auch unter schlechten Bedingungen und in der Nacht angelegt werden
- b) Sie hält den Kopf über Wasser
- c) Sie kann auch einem Bewusstlosen angelegt werden
- d) Sie dreht Bewusstlose im Wasser, bei genügend Auftrieb, automatisch in Rückenlage

5. Welche Arten von Radarreflektoren können auf Yachten verwendet werden? #92

- a) Passiv ? Tripelspiegel aus Holz
- b) Passiv ? Tripelspiegel aus Metallplatten
- c) Aktiv ? Radartransponder, die bei Auftreffen eines Radarstrahls ein Radarsignal zurücksenden
- d) Aktiv ? Unterwasser Radarsonar

6. Was ist eine Rettungsinsel? #285

- a) Das Beiboot
- b) Speziell ausgeführtes Schlauchboot
- c) Überdachtes Rettungsfloß mit Notausrüstung
- d) Nächste Küste, die im Notfall angelaufen werden kann

7. Wie bedient man eine Rettungsinsel? #1242

- a) Sofort ins Wasser werfen, entfaltet sich automatisch
- b) Ca. 30 % aufblasen, dann ins Wasser werfen und nachspringen
- c) Sofort aufblasen, dann ins Wasser werfen
- d) Mit Reißfangleine an Bord belegen, dann ins Wasser werfen

8. Wie können Sie mit einem Scheinwerfer ein Seenotsignal nach KVR absetzen? #241

- a) Blinken von Mayday
- b) Lichtmorsen von SOS
- c) Andauernde kurze Blinkzeichen
- d) Kreisendes Schwenken des Scheinwerfers

9. Welche der folgenden Signale gehören gemäß KVR zu den Seenotzeichen? #916

- a) Langsames und wiederholtes Heben und Senken der seitlich ausgestreckten Arme
- b) kreisförmiges Schwenken eines geeigneten Gegenstandes
- c) Abfeuern einer rot brennenden Rakete
- d) Setzen eines Balles über, oder unter Flagge

10. Wie können Sie Seenot signalisieren, wenn Ihre pyrotechnischen Signalmittel verbraucht sind? #1244

- a) Müde Fliege
- b) Durch lautes Rufen
- c) SOS mit Signalspiegel blinken
- d) Durch mindestens 5 sehr kurze Töne

11. In welchem Fall liegt ein Notfall (nach Definition im GMDSS) vor? #190

- a) Es wurde ein an der Wasseroberfläche treibender Container gesichtet
- b) Bei einem Motorboot ist, bei Flaute, am offenen Meer der Motor komplett ausgefallen
- c) Eine Person hat möglicherweise einen Herzinfarkt
- d) Bei einem Motorboot ist, bei starkem auflandigem Wind, ca. 1 Seemeile vor der Küste, der Motor komplett ausgefallen

12. Wie können Sie im Falle eines Notfalles eine Küstenfunkstelle oder ein Rescue Coordination Center alarmieren? #913

- a) Wenn Netz vorhanden ist, ist auch direkter Anruf im MRCC mit dem Mobiltelefon möglich
- b) Aktivieren der EPIRB
- c) Durch wiederholtes langsames Heben und Senken der Arme
- d) Langes Drücken der DISTRESS Taste am Funkgerät

13. Ein Medico-Gespräch ist? #561

- a) Ein bevorzugtes Funkgespräch mit dem Funkarzt bei einer KüFSt an Land
- b) Ein Seefunkstation empfängt einen Notruf und gibt ihn an eventuelle Helfer weiter
- c) Ein Gespräch, das von der INMARSAT vermittelt wird
- d) Ein Gespräch, das über den Nachrichten-Satelliten "Medico" geschaltet wird

14. Mit welchem Wort beginnt jede Aussendung im Zusammenhang mit einem Notfall? #1316

- a) SECURITE
- b) MAYDAY
- c) PAN PAN
- d) URGENCY

15. Ein Mitsegler hat irrtümlich einen unberechtigten DSC-Notalarm ausgelöst; was ist zu tun? #1429

- a) Das Funkgerät sofort abschalten und keine weiteren Aussendungen mehr machen
- b) Alle erreichbaren Stationen über Kanal 16 über den Fehlalarm verständigen
- c) Eine Bestätigung abwarten ob überhaupt jemand die Aussendung gehört hat, erst dann über Sprechfunk Entwarnung geben
- d) Wenn sich niemand auf den Alarm hin gemeldet hat, kann eine Aufhebung unterbleiben

16. Was sollten Sie so bald als möglich mit einer neuen Crew üben? #138

- a) Wieder frei kommen nach Grundberührung
- b) Anlegen der Rettungswesten und Lifebelts
- c) Setzen aller Beisegel
- d) Boje über Bord-Manöver

17. In welchen Bereichen muss der Schiffsführer seine Besatzung vor Reiseantritt unter anderem einweisen? #180

- a) Absetzen einer Sicherheitsmeldung (Securite) am Sprechfunk
- b) Bedienung der Lenzeinrichtung
- c) Lage der Feuerlöscher
- d) Anlegen von Livebelts und Rettungswesten

18. Was veranlassen Sie bei heranziehendem Gewitter oder Starkwind? #944

- a) Wenn möglich einen Schutzhafen vor Eintreffen des Wetters anlaufen
- b) Loses Material verstauen oder festzurren
- c) Position feststellen und eintragen
- d) Alle Personen an Deck



19. Welche Maßnahmen treffen Sie, wenn Starkwind zu erwarten ist? #330

- a) Deck klarieren. Alle losen Gegenstände versorgen
- b) Position feststellen und eintragen
- c) Wenn möglich, dem Schwerwetter davonfahren.
- d) Sofort ankern

20. Was ist bei der Begegnung mit Hochgeschwindigkeitsfahren zu beachten? #424

- a) Nachts eine Handlampe zum Anleuchten der Segel (der Aufbauten) bereithalten
- b) Hochgeschwindigkeitsfahrzeuge haben immer Wegerecht
- c) Die Geschwindigkeit dieser Fahrzeuge wird häufig unterschätzt
- d) Hochgeschwindigkeitsfahrzeuge haben immer Ausweichpflicht

21. Legerwall nennt man eine Situation, in der ... #430

- a) eine Yacht in Lee einer Steilküste vor Anker liegt und somit ganz ruhiges Wasser hat.
- b) die Yacht beim Einlaufen in den Hafen in Lee der Hafenmole Schutz sucht.
- c) eine Yacht bei Problemen mit dem Antrieb (Segel oder Maschine) auf die knapp in Lee liegende Küste getrieben werden kann.
- d) eine Yacht im Auftrag des Hafenkapitäns an den Hafenwall gelegt wird.

22. Unter Motor laufen Sie bei ruhigem Wetter aufgrund eines schwerwiegenden Navigationsfehlers mit ca. 5 Knoten Fahrt auf einen Felsen auf. Was ist zu tun? #1323

- a) Bei einer Charteryacht die Charterfirma über den Vorfall informieren
- b) Sofort und dann in kurzen Abständen die Bilge auf Wassereintritt kontrollieren
- c) Versuchen die Yacht von der Untiefe zu bekommen (wenn kein Wassereintritt erkennbar ist)
- d) Sofort eine "Securite" Meldung absetzen

23. Ist das eigene Fahrzeug mit einem anderen zusammengestoßen, so ist der Schiffsführer verpflichtet, ? #463

- a) sofort in den Ausgangshafen zurückzukehren.
- b) die Stelle eines evtl. gesunkenen Fahrzeugs behelfsmäßig zu kennzeichnen.
- c) vor dem Entfernen vom Unfallort alle erforderlichen Schiffsdaten mit dem Kollisionsgegner auszutauschen.
- d) so lange am Unfallort zu bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist und den Unfall zu verklären.

24. Was sollten Sie wenn möglich unbedingt vor dem Abschleppen machen? #223

- a) Schlepplohn vereinbaren und ev. bezahlen
- b) Feststellen, dass es sich um Abschleppen und nicht um Schiffsaufgabe handelt
- c) Über den Bergelohn nicht im Vorhinein sprechen, das wäre unhöflich
- d) Die Schlepptrosse des Helfers übernehmen



25. Was ist beim Abschleppen einer anderen Yacht zu beachten? #914

- a) Die gesamte Mannschaft auf das Schleppschiff übersteigen lassen.
- b) 3 kn dürfen nicht überschritten werden
- c) Langsam und vorsichtig Anfahren, um ruckartige Belastungen auf der Schlepptrosse zu vermeiden
- d) Die Schleppgeschwindigkeit darf die Rumpfgeschwindigkeit der geschleppten Yacht nicht übersteigen

26. Wie schleppen Sie eine manövrierunfähige Yacht im Hafen? #1007

- a) Längsseits, im Paket
- b) Mit sicherer Manövierrgeschwindigkeit.
- c) Mit einer der Wellenlänge angepassten Schlepptrosse
- d) Bei Ankunft im Hafen wird bei langsamer Fahrt die Schlepptrosse gelöst

27. Wann wird die Notpinne eingesetzt? #183

- a) Bei Bruch der Steuerseile
- b) Wenn ein Steuerrad blockiert
- c) Bei beschädigtem Ruderquadrant
- d) Bei Komplettverlust des Ruders (z.B. Kollision mit großem Gegenstand)

28. An welche Maßnahmen denken Sie, wenn der Ruderantrieb ihres Steuerrades gebrochen ist? #613

- a) Wenn der Autopilot direkt auf Ruderwelle oder Quadrant wirkt, kann man mit diesem wieder Manövrierfähigkeit erlangen
- b) Sofort Notruf absetzen
- c) Einsetzen der Notpinne
- d) Beidrehen und Schlepphilfe beantragen

29. Vor dem Ruderquadranten ist das Steuerseil gebrochen. Wie können Sie weiter steuern? #1031

- a) Man muss versuchen, mit Gewichtstrimm zu steuern
- b) Man muss versuchen, mit Bordmitteln ein Notruder zu bauen
- c) Wenn der Autopilot direkt auf Ruderwelle oder Quadrant wirkt, kann man mit diesem steuern.
- d) Nach Ansetzen der Notpinne ist die Yacht wieder manövrierfähig

30. Womit muss eine Yacht mit Radsteuerung zusätzlich ausgerüstet sein? #1134

- a) Reserve-Steuerseile
- b) Notpinne
- c) Reserve-Ruderblatt
- d) Reserve-Steuerrad



31. Was kann bei einer mechanischen Ruderanlage (Seilzug) ausfallen? #1246

- a) Seilzug springt von Umlenkrolle
- b) Spannschloss bricht oder öffnet sich
- c) Seilzug reißt
- d) Die Fahrwechseleinrichtung bricht

32. Was sind für eine längere Strecke geeignete Maßnahmen, wenn mit dem Steuerrad das Ruderblatt nicht mehr bewegt werden kann? Das Ruderblatt ist offensichtlich in Ordnung. #1267

- a) Steuern mit ausgebrachtem Treibanker zur Kursstabilisierung
- b) Setzen der Notpinne
- c) Steuern mittels Autopilot
- d) Steuern unter Segeln vor dem Wind

33. Das Ruderblatt ist nach einer Grundberührung knapp unter dem Rumpf komplett abgebrochen. Wie können Sie noch weiterfahren? #1405

- a) Nach ansetzen der Notpinne sind wir wieder manövrierfähig
- b) Man muss mit Bordmitteln versuchen ein Notruder zu bauen
- c) Wenn der Autopilot direkt auf Ruderwelle oder Quadrant wirkt, kann man mit diesem wieder Manövrierfähigkeit erlangen
- d) Man muss versuchen mit Gewichtstrimm zu steuern

34. Sie stellen größere Mengen Wasser im Schiff fest. Was veranlassen Sie sofort? #993

- a) Mit allen verfügbaren Mitteln lenzen
- b) Einen Notruf "MAYDAY" absetzen
- c) Die Yacht verlassen
- d) Feststellen, ob es sich um Salzwasser oder um Süßwasser handelt

35. Mit welchen Mitteln können Sie ein Leck provisorisch abdichten? #921

- a) Weichholzpflocke (Leckpropfen) bei lecken Seeventilen
- b) Erste-Hilfe-Kasten
- c) Polster
- d) Leckschirm

36. Was eignet sich zur Leckdichtung? #1334

- a) Bei kaputten Seeventilen und sonstigen Bohrungen Leckpfropfen (Weichholzpflocke)
- b) Von außen: Lecksegel
- c) Kunststoffsäcke mit Gewebeklebeband fixieren
- d) Von innen: Polstermaterial, Rettungswesten, Matratzen, Decken

37. Welche Aktivitäten sind in Notfällen zum lenzen geeignet? #1420

- a) Lenzpumpen einschalten
- b) Wenn möglich Motorkühlung auf Innenansaugung umstellen oder umbauen
- c) Lenzventile öffnen
- d) Mit allen verfügbaren Eimern ausschöpfen

38. Was tun Sie, wenn Sie in Ihrer Jacht Gasgeruch feststellen? #843

- a) Das Absperrventil an der Flasche, falls es offen ist, sofort schließen
- b) jedes offene Feuer vermeiden
- c) sofort alle Bilgpumpen einschalten, damit das Gas hinaus gepumpt wird
- d) sofort einen Notruf absetzen und das Boot verlassen

39. Welche Stellen an Bord sind besonders brandgefährdet? #1083

- a) Gas-Anlagen, ev. Heizung
- b) WC
- c) elektrische Anlagen
- d) Pantry

40. Wie bekämpft man einen Vergaserbrand? #221

- a) Sofort Motor abstellen
- b) Motor nicht abstellen, sondern laufen lassen; ev. sogar Drehzahl erhöhen
- c) Löschen mit reichlich Wasser
- d) Benzinbahn schließen

41. Welche zusätzlichen großen Gefahren treten bei Brand auf Kunststoffschiffen auf? #250

- a) Brennender Kunststoff bleibt an Haut kleben und brennt weiter
- b) Rauch enthält sehr giftige Gase
- c) Rauch verhindert die Sicht auf den Flammenherd
- d) Kunststoff bildet explodierende Blasen

42. Eine Pfanne mit heißem Öl ist am Herd in Brand geraten. Wie bekämpfen Sie das Feuer? #296

- a) Das Feuer mit reichlich Wasser löschen
- b) Das Feuer kann nicht gelöscht werden
- c) Ein Ölbrand ist nur mit dem Pulverlöscher zu löschen
- d) Das Feuer mit einem Deckel ersticken



43. Was unternehmen Sie bei einem Kabelbrand? #335

- a) Sofort mit viel kaltem Seewasser löschen
- b) Strom abschalten, Batterien vom Netz trennen
- c) Gut durchlüften, um zu kühlen
- d) Den Brand mit Decken zu ersticken versuchen

44. Was ist beim Ausbruch eines Feuers an Bord zu unternehmen? #943

- a) Kajüte ordentlich durchlüften
- b) Feuerherd unter Verschluss halten, Zugluft vermeiden
- c) Löschen mit geeignetem Mittel
- d) Bei starker Rauchentwicklung sofort alle Personen an die frische Luft bringen.

45. Wie wird ein Feuerlöscher verwendet? #1050

- a) Nicht in die Flammen, sondern auf den Brandherd richten
- b) An die Stelle hellster Flammen spritzen
- c) Inbetriebsetzen nach Herstellervorschrift (zuerst lesen)
- d) Alle werden gleich verwendet, Splint ziehen und abdrücken

46. Wie löschen Sie einen Motorbrand? #1422

- a) Gut durchlüften
- b) Sofort Treibstoffzufuhr absperren
- c) Wenn möglich, Flammen mit feuchten Decken ersticken
- d) Sofort Motor abstellen

47. Wie verhalten Sie sich bei Hilfeleistung durch Hubschrauber? #144

- a) Keinesfalls das Bergetau an Bord belegen
- b) Bergetau übernehmen und sofort an Bord belegen
- c) über Funk Ablauf besprechen
- d) Anweisungen der Helfer befolgen

48. Welche/-r der aufgelisteten Gegenstände sollte/-n in einem Notfallcontainer (Grab Bag) zu finden sein? #756

- a) Taschenlampe
- b) Fallschirmraketen
- c) Winschkurbel
- d) Handfunkgerät

49. Welcher UKW-Funkkanal ist im Seenotfall zur sprachlichen Kommunikation zu wählen? #1

- a) 112
- b) 16
- c) 70
- d) 10

50. Was ist "Mayday - Relay"? #529

- a) Ein Seenotverkehr wird damit beendet
- b) Ein Gespräch mit einem Funkarzt an Land
- c) Eine Seefunkstation empfängt einen Notruf und gibt ihn an eventuelle Helfer weiter
- d) Ein besonders dringender Seenotfall wird damit angekündigt

51. Was bedeutet das Wort ?Pan Pan? im Sprechfunk? #636

- a) Es geht um eine Sicherheitsmeldung
- b) Es geht um eine Dringlichkeitsmeldung
- c) Es geht um eine Routinemeldung
- d) Es geht um einen Notfall

52. Was bedeutet das Wort ?Mayday? im Sprechfunk? #638

- a) Es geht um einen Notfall
- b) Es geht um eine Sicherheitsmeldung
- c) Es geht um eine Dringlichkeitsmeldung
- d) Es geht um eine Routinemeldung

53. Was bedeutet das Wort ?Securite? im Sprechfunk? #640

- a) Es geht um eine Sicherheitsmeldung
- b) Es geht um einen Notfall
- c) Es geht um eine Routinemeldung
- d) Es geht um eine Dringlichkeitsmeldung

54. Wann dürfen Sie einen "Mayday"-Ruf absetzen? #1070

- a) Nur wenn ein Seefunker an Bord ist
- b) Nur bei unmittelbarer Gefahr für Schiff oder eine Person
- c) Nur wenn die Seefunkstelle genehmigt ist
- d) Nur wenn die gesamte Crew das für richtig hält



55. Welche Funksprüche dürfen Sie ohne Funkerzeugnis absetzen? #1170

- a) SECURITE
- b) Anmeldung von Telefongesprächen
- c) MAYDAY
- d) PAN PAN

56. Welche Funksprüche dürfen Sie ohne Funkerzeugnis absetzen? #1205

- a) Anmeldung von Telefongesprächen
- b) Sicherheitsmeldung
- c) Notmeldung
- d) Dringlichkeitsmeldung

57. Was ist nach dem Ruf "Mann über Bord" sofort zu veranlassen? #222

- a) Crew alarmieren, Rettungsring (und Markierungsboje) nachwerfen
- b) Jedenfalls einen Notruf absetzen
- c) Rettungsmanöver einleiten
- d) Beobachtung des Überbordgegangenen

58. Welche Maßnahmen veranlassen Sie, um Überbordgehen zu vermeiden? #1074

- a) die gesamte Crew unter Deck schicken
- b) Nachts oder bei Seegang nicht Kajüte oder Cockpit verlassen
- c) Oberdeck in Ordnung halten
- d) Auf geeignetes Schuhwerk achten

59. Welche Maßnahmen treffen Sie, um das Überbordgehen von Crewmitgliedern bei starkem Seegang zu verhindern? #1126

- a) Alle Personen an Deck
- b) Alle an Deck befindlichen Personen müssen Life-Belts tragen und mit Sorgleinen sicher mit dem Schiff verbunden sein.
- c) Rettungswesten anlegen
- d) Rechtzeitig Leinen und Fender herrichten

60. Unter Maschine fällt am Bug an Backbord eine Person über Bord. Wie muss der Rudergänger reagieren? #969

- a) Maschine sofort auskuppeln
- b) kurz Vollgas geben, damit die Jacht vorerst vom über Bord Gefallenen freikommt
- c) Ruder hart Steuerbord
- d) Ruder hart Backbord



61. Im Sommer fällt Ihnen bei Tag, guter Sicht und wenig Wind eine Person über Bord. Was gehört zu den Sofort-Maßnahmen? #1136

- a) Ein Crewmitglied zur Beobachtung der Person abstellen
- b) Distress-Taste am Seefunkgerät drücken
- c) Die Segel bergen
- d) Rettungsmittel nachwerfen

62. Was haben Sie bei Erkennen eines Notsignales zu veranlassen? #1239

- a) So rasch wie möglich das nächste Hafenamt anlaufen
- b) Sofern keine Eigengefährdung vor liegt, so rasch wie möglich Hilfe leisten
- c) Notsignale betreffen nur die Großschifffahrt
- d) So rasch wie möglich die Polizei verständigen

Hier gibt's die richtigen Antworten

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. c, d | 41. a, b, |
| 2. a, b, c, | 42. d |
| 3. b, c, d | 43. b, d |
| 4. b, d | 44. b, c, d |
| 5. b, c, | 45. a, c, |
| 6. c, | 46. b, c, |
| 7. d | 47. a, c, d |
| 8. b, | 48. a, b, d |
| 9. a, c, d | 49. b, |
| 10. a, c, | 50. c, |
| 11. c, d | 51. b, |
| 12. a, b, d | 52. a, |
| 13. a, | 53. a, |
| 14. b, | 54. b, |
| 15. b, | 55. c, |
| 16. b, d | 56. c, |
| 17. b, c, d | 57. a, c, d |
| 18. a, b, c, | 58. b, c, d |
| 19. a, b, c, | 59. b, |
| 20. a, c, | 60. a, d |
| 21. c, | 61. a, d |
| 22. a, b, c, | 62. b, |
| 23. b, c, d | |
| 24. a, b, | |
| 25. c, d | |
| 26. a, b, | |
| 27. a, c, | |
| 28. a, c, | |
| 29. c, d | |
| 30. b, | |
| 31. a, b, c, | |
| 32. b, c, | |
| 33. b, | |
| 34. a, d | |
| 35. a, c, d | |
| 36. a, b, d | |
| 37. a, b, d | |
| 38. a, b, | |
| 39. a, c, d | |
| 40. b, d | |